

cinfo erhält zahlreiche Anfragen von Personen, die als beruflichen Einstieg in die internationale Zusammenarbeit (IZA) ein Praktikum im Ausland oder in der Schweiz suchen. Die vorliegende erste Auflage des Informationsblatt enthält eine tabellarische Übersicht solcher Stellen bzw. Einstiegsmöglichkeiten. Die Informationen beruhen auf einer Umfrage an rund 50 Organisationen der IZA, von denen etwa die Hälfte Praktika anbieten. Die Umfrage ging vor allem an solche Organisationen, die bereits in anderen **cinfo**-Publikationen auf die Möglichkeit eines Praktikums hingewiesen haben. Bei künftigen Aktualisierungen dieses Informationsblatts sollen weitere IZA-Organisationen berücksichtigt werden.

Was heisst Praktikum?

Unter einem Praktikum in der IZA versteht **cinfo** in der Regel eine vertraglich geregelte Anstellung, die nach ihrem Ablauf bestätigt wird (z.B. mit einem Zertifikat, Zeugnis oder einer Arbeitsbestätigung). Dabei kann es sich um ein bezahltes oder unbezahltes Praktikum handeln. Ein Praktikum soll den PraktikantInnen vor allem eine berufliche Einstiegsmöglichkeit im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit aufzeigen.

Freiwillige, ehrenamtliche Tätigkeiten, die in der Freizeit ausgeübt werden, zählt **cinfo** nicht zu den Praktika. Informationen darüber befinden sich im **cinfo**-Dossier *Aktivitäten in der Schweiz*. Auch Workcamps, Ferienaufenthalte, Austauschprogramme für Jugendliche oder Sozialpraktika usw. werden in diesem Informationsblatt nicht angesprochen. Ausführliche Informationen dazu gibt das **cinfo**-Dossier *Möglichkeiten und Alternativen für Jugendliche*.

Manche Praktika finden ausschliesslich im Rahmen einer ausbildungsbegleitenden Massnahme statt. Dabei handelt es sich oft um Fachhochschul- oder Universitätsstudiengänge. Dies wird in den nachfolgenden Tabellen entsprechend gekennzeichnet.

Solche Praktika werden in der Regel zwischen Ausbildungsinstitutionen und IZA-Organisationen vereinbart und nicht veröffentlicht.

Welche Voraussetzungen müssen PraktikantInnen mitbringen?

Je nach Organisation und Tätigkeitsschwerpunkten verlangen die Organisationen unterschiedliche Voraussetzungen: Diese reichen vom obligatorischen Schulabschluss bis hin zum Universitätsdiplom oder Berufserfahrung. Daneben

gehören Motivation, Engagement, Kenntnisse der IZA der Schweiz und auf globaler Ebene zu den Faktoren, die eine Einstellung als PraktikantIn mit bestimmen. Einige Organisationen setzen zudem auf christliche Überzeugung oder die Bereitschaft zu bescheidener Lebensweise.

Welche Organisationen bieten Praktika an?

Die Zahl der Praktikumsstellen, ob in der Schweiz oder im Ausland, ist nicht sehr hoch (siehe Tabellen 3 und 4). Die Nachfrage nach solchen Stellen übersteigt bei Weitem das vorhandene Angebot. Stellenausschreibungen für Praktika gibt es bisher wenig; Spontanbewerbungen werden jedoch von fast allen Nicht-Regierungsorganisationen akzeptiert. Folgende Gruppen von Organisationen bieten Praktikumsstellen im Rahmen der IZA an:

- Staatliche Akteure
- Internationale Organisationen (UNO u.a.)
- Nicht-Regierungsorganisationen (NRO)

Weitere Informationen über diese Organisationen sowie deren Adressen befinden sich auf den in Tabelle 1 angegebenen Websites.

Auf Kurzbeschreibungen der Organisationen wird verzichtet; diese befinden sich in verschiedenen **cinfo**-Dossiers (siehe **cinfoWebsite** www.cinfo.ch).

Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA

Das EDA stellt innerhalb der Direktion für Völkerrecht jährlich zwei Praktikumsstellen zur Verfügung; diese stehen ausschliesslich Jura-StudentInnen zur Verfügung und sind lediglich an den juristischen Fakultäten der Universitäten ausgeschrieben. Punktuell existieren gelegentlich andere Praktikumsmöglichkeiten, die jedoch in der Regel mit einer speziellen Aufgabe verbunden sind (Vorbereitung eines Berichts, Organisation einer Konferenz etc.). Spontanbewerbungen für Praktika beim EDA haben keine Chance und werden zurückgeschickt.

Die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA

Die Nachwuchsförderungspolitik der DEZA beinhaltet folgende zwei Pfeiler:

- das Stagiaireprogramm
- das Nachwuchsprogramm

Das Stagiaireprogramm hat zum Ziel, jüngeren Hochschul-

absolventinnen und -absolventen eine erste Arbeitsmöglichkeit im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit oder der humanitären Hilfe in der Schweiz zu ermöglichen. Dazu finanziert die DEZA einige, auf 18 Monate befristete Stellen an der Zentrale in Bern oder bei einigen schweizerischen Hilfswerken (Nicht-Regierungsorganisationen). Die Verträge beginnen am Anfang jedes geraden Kalenderjahres (2002, 2004, etc.). Weitere Informationen siehe DEZA-Website.

Das Nachwuchsprogramm hat zum Ziel, Hochschulabsolventinnen und -absolventen mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung die Möglichkeit zu bieten, sich erste Einsatz Erfahrungen in einem Entwicklungsland zu erwerben, sei es bei einer multilateralen Organisation (z.B. UNDP, FAO), in einem bilateralen Projekt oder an einer internationalen (Agrar-)Forschungsanstalt der CGIAR-Vereinigung. Diese Einsätze sind auf 2-3 Jahre beschränkt und können zu irgendeinem Zeitpunkt im Jahr beginnen.

Stellenausschreibungen für das Nachwuchsprogramm werden in **cinfoposte** publiziert. In diesen Inseraten befinden sich jeweils die genauen Angaben über die Anforderungs-

profile, die für eine bestimmte Stelle verlangt sind (siehe auch DEZA-Website).

Daneben bietet der DEZA-Dienst „Information + Dokumentation“ für AnwärterInnen auf das Fachhochschulstudium I+D Praktika an (mind. 4 Monate bis zu 1 Jahr). Weiter Informationen dazu befinden sich auf der DEZA-Website.

Internationale Organisationen

Die UNO und einige ihrer Organisationen (UNDP; UNICEF; UNHCR etc.) bieten sogenannte „Internships“ an, unbezahlte Praktika, die in der Regel am Sitz der jeweiligen Organisation stattfinden.

Auch die Weltbank und die OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa) bieten unbezahlte Internships an.

Alle Einzelheiten zu diesen Internships (Voraussetzungen, Bewerbungsverfahren usw.) befinden sich auf den entsprechenden Websites (siehe Tabelle 1). **cinfo** verfügt über keine zusätzlichen Informationen.

Tabella 1:

Websites bzw. E-Mail-Adressen der Organisationen

Staatliche Akteure	Website / E-Mail	Inland-Praktika	Ausland-Praktika
Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA	www.eda.admin.ch	•	-
Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA	www.deza.admin.ch	•	-
Staatssekretariat für Wirtschaft seco	www.seco-admin.ch	•	-
Internationale Akteure			
Vereinte Nationen (UNO)	www.un.org	•	-
Weltbank	www.worldbank.org	•	-
OSZE	www.osce.org	•	-
Nicht-Regierungsorganisationen			
Amnesty International Schweiz AI	www.amnesty.ch	•	-
Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA	www.adra-net.ch	-	•
Äussere Mission der Evang. Kirche EMK	www.umc-europe.org/mission	-	•
Association pour la prévention de la torture APT	www.apr.ch	•	-
Anti-Racism Information Service ARIS	www.antiracism-info.org	•	-
Bethlehem Mission	www.bethlehem-mission.ch	-	•
Caritas Schweiz	www.caritas.ch	•	-
Centre Écologique Albert Schweitzer CEAS	www.ceas-ong.net	-	•
Centre Europe-Tiers Monde CETIM	www.gael.ch/cetim/	•	-
Christoffel Blindenmission CBM	www.cbmch.org	-	•
CORSAM	www.dataway.ch/~corsam/index.htm	•	•
DM-Echange et Mission	secretariat@dmr.ch	-	•
EIRENE	www.eirene.org	-	•
Groupe Volontaire Outre-Mer GVOM	www.gvom.ch	-	•
Gesellschaft für bedrohte Völker (GFBV)	www.gfbv.ch	•	-
Helvetas	www.helvetas.ch	-	•
INTERAGIRE	100640@ticino.com	-	•
Intercooperation	www.intercooperation.ch	-	•
Internationales Komitee vom Roten Kreuz IKRK	www.cicr.org/	•	-
MEDIAIR	www.medair.org	•	•
Peace Brigade International Schweiz PBI-CH	www.igc.apc.org/pbi/switzerland-d.html	-	•
Schweizer Freunde der SOS-Kinderdörfer	www.sos-kd.ch	-	•
Sentinelles	www.sentinelles.org/	•	•
Solidarmed	www.medicusmundi.ch/solidar.htm	-	•
Vétérinaires Sans Frontières Suisse VSF-CH	vetsfch@ibm.net	•	•

Tabelle 2:

Berufsgruppen

Einige Organisationen suchen bevorzugt PraktikantInnen aus folgenden Berufsgruppen, wie in den Tabellen 3 und 4 angegeben.

- | | |
|-----------|-----------------------------------|
| 1 | Administration, Verwaltung |
| 2 | Bau, Bauwesen |
| 3 | Dienstleistungen |
| 4 | Forstwirtschaft |
| 5 | Gesundheitswesen |
| 6 | Informatik |
| 7 | Kunst, Kultur |
| 8 | Landwirtschaft |
| 9 | Medien / Kommunikation |
| 10 | Naturwissenschaften |
| 11 | Pädagogik, Schule, Ausbildung |
| 12 | Rechtswissenschaften |
| 13 | Soziale Berufe, Animation |
| 14 | Sozial- und Geisteswissenschaften |
| 15 | Technik |
| 16 | Wirtschaftswissenschaften |

Tabelle 3:

Praktika in der Schweiz

Organisation	Stellen/Jahr	Vertrag	Pflichtenheft	Salaire	Dauer (Mite)	Altersgrenze	Anforderungen / Voraussetzungen*	Berufsgruppen	Stellenausschreibung Medium	Spontanbew.
AI	5	•	•	•	>6	-	Schulabschluss Lehre / Berufsausbildung	1, 9	Internet	-
APT ¹⁾	3	•	-	-	3-6	22-45	FHS, UNI	12, 14	-	•
ARIS ²⁾	1-2	-	-	-	<3	-	UNI (ausbildungsbegleitend)	-	-	•
Caritas Schweiz ³⁾	2	•	•	•	<3	-	UNI (ausbildungsbegleitend)	2, 8, 10, 16	-	•
CETIM ⁴⁾	2	-	•	-	<3	-	UNI	12, 14, 16	-	•
CORSAM ⁵⁾	1	•	•	-	3-6, >6	-	Lehre / Berufsausbildung Berufserfahrung	Kenntnisse in Administration, EDV, Buchhaltung von Vorteil	-	•
GföV	2	•	•	•	>6	16-35	ausbildungsbegleitend	1, 3, 9, 12, 13, 14, 16	cinfoposte	-
IKRK ⁶⁾	30	•	•	•	>6	23-33	UNI	1, 9, 12, 14, 16	-	•
MEDAIR	10	•	•	•	>3, >6	21-55	Schulabschluss Lehre / Berufsausbildung christl. Überzeugung	1, 3, 6, 9, 16	-	•
seco	1-2	•	•	•	>6	23-28	UNI (ausbildungsbegleitend)	9, 16	-	•
Sentinelles	2	-	•	-	>6, >12	-	Schulabschluss Lehre / Berufsausbildung	-	-	•
VSF-CH	2				3-6	>20	Lehre/Berufsausbildung ausbildungsbegleitend Berufserfahrung	1, 5, 6, 8, 9, 13	cinfoposte	-

Hinweise zu Tabelle 3

Stellen / Jahr:

Diese Zahl ist indikativ und beschreibt die maximale Anzahl von Praktikumsplätzen pro Jahr.

Vertrag, Pflichtenheft, Salare:

Ein "•" bedeutet, dass die Organisation diese Leistungen bietet.

Anforderungen / Voraussetzungen:

Es handelt sich hier i.d.R. um Minimalanforderungen für BewerberInnen. Manche Praktika finden ausbildungsbegleitend statt, andere stehen auch weiteren BewerberInnen zur Verfügung (FHS, UNI: Fachhochschul- bzw., Universitätsdiplom).

Berufsgruppen:

Praktika stehen bevorzugt oder ausschliesslich für diese Berufsgruppen zur Verfügung (siehe Tabelle 2).

¹⁾ APT bietet den PraktikantInnen die Möglichkeit, sich mit der Praxis des internationalen Rechts im Rahmen der Zusammenarbeit mit UNO und Europarat vertraut zu machen.

²⁾ Die Rekrutierung von PraktikantInnen bei ARIS (i.d.R. zwei Personen) findet im Rahmen der jährlichen Sitzungen des CERD (Comité de l'ONU pour l'élimination de la discrimination raciale) statt; die Praktika finden i.d.R. für die in Klammern angegebenen Universitäten / Instituten als ausbildungsbegleitend während des Jura- oder politikwissenschaftlichen Studiums statt (IUHEI: Institut universitaire des hautes études internationales, Université de Genève, Université de Savoie à Chambéry, Université Webster à Genève).

³⁾ Praktika finden nur ausbildungsbegleitend statt (während des Universitätsstudiums); während der Sommermonate gibt es keine Praktikumsstellen.

⁴⁾ Die beiden Praktikumsplätze werden während der Sitzungsperioden der UNO-Menschenrechtskommission bzw. Subkommission (Mitte März bis Ende April, August) vergeben, um den PraktikantInnen Einblick in die Menschenrechtsarbeit der UNO zu gewähren.

⁵⁾ Das Arbeitspensum bei Praktikumsstellen beträgt bis zu 50%; Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten ist Voraussetzung; ggf. ist eine geringfügige Entlohnung möglich.

⁶⁾ Das Auswahlverfahren für die Praktika (für die Bereiche "Recht" und "Internationale Organisationen") findet jeweils im Juni statt. Spontanbewerbungen müssen daher spätestens im Frühling eintreffen.

Tabelle 4:
Praktika im Ausland

* **Abkürzungen:**

RK Reisekosten
KV Krankenversicherung
V Versicherungen
UK Unterkunft

SA Schulabschluss
LB Lehre / Berufsausbildung
BE Berufserfahrung
ab ausbildungsbegleitend
FHS Fachhochschuldiplom
UNI Universitätsdiplom
k.A. keine Angaben

¹⁾ Bei diesen Praktika handelt es sich um sog. "freiwillige Auslandeinsätze". Das Vorbereitungsseminar muss erfolgreich abgeschlossen werden.

²⁾ Praktikumsplätze werden gemeinsam mit den ausländischen Partnerorganisationen gesucht.

³⁾ GVOM erwartet neben einer finanziellen Mindestbeteiligung von CHF 500.- als weitere Eigenleistung die Teilnahme an Sensibilisierungsaktivitäten.

⁴⁾ Praktika stehen primär für Studierende der ETH (Forstingenieurwesen, Umwelt), dem Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer NADEL und der Schweizerischen Hochschule für Landwirtschaft (SHL) zur Verfügung.

⁵⁾ Solidarmed vergibt Praktikumsstellen in Zusammenarbeit mit Spitälern in Zimbabwe und Lesotho.

Organisation	Stellen / Jahr	Vertrag	Pflichtenheft	Salaire	Dauer (Mte)	Altersgrenze	Eigenleistungen*	Anforderungen* / Voraussetzungen	Berufsgruppen	Stellenausschreibung Medium	Spontanbewerbung
ADRA	k.A.	•	•	•	3-6	-	RK, KV, REGA	LB	-	-	•
Aussere Mission EMK	2	•	•	•	>6	-	RK, V	LB	1, 8, 11, 13, 15	intern	-
Bethlehem Mission	6-8	•	-	-	<3	20-30	RK, V, Vorbereitungskurs, Bericht	-	-	intern Tagespresse	-
CEAS	1-2	•	•	-	<3, 3-6	24-30	k.A.	BE, FHS	1, 4, 8, 15	cinfoposte	•
CBM	3	•	-	-	<3	-	alles	SA, LB, BE, ab, FHS, UNI	1, 4, 5, 11	-	•
CORSAM ¹⁾	k.A.	•	•	-	<2	>22	RK, V, UK, Vorbereitungsseminar	erfolgreicher Besuch des Vorbereitungsseminar	-	cinfoposte Tagespresse Fachpresse intern	-
DM ²⁾	7	-	-	-	3-6, >6	>20	RK, V, Kost, Taschengeld	LB, ab	5, 8, 11, 13, 14, 15	-	•
EIRENE	1-2	•	•	-	>6	-	k.A.	SA, LB	2, 4, 12, 14	-	•
GVOM	10	•	•	•	6	-	³⁾	LB, FHS, UNI	2, 3, 4, 8, 10, 12, 14, 16	-	•
Helvetas ⁴⁾	-3	•	•	•	6-12	-	KV	FHS, UNI (ab)	4, Umwelt, 8, 10	-	•
INTERAGIRE	k.A.	•	-	•	>6	>18	Ausbildungskosten	LB, BE, FHS, UNI (ab)	-	-	•
Intercooperation	10	•	•	•	6	>23	RK (teilweise), V, Kost	nur StudentInnen (ETH Zürich)	4	-	-
MEDAIR	10	•	•	-	>6	21-55	RK	SA, LB, BE, 10-tägiges Ausreiseseminar, christliche Überzeugung	-	-	•
PBI-CH	-	•	•	-	>12	25-60	RK	Vorbereitungswoche in Europa	-	-	•
Sentinelles	2	-	•	-	>12	>25	variiert von Fall zu Fall	SA, LB	-	-	•
SOS-Kinderdörfer	k.A.	-	-	-	k.A.	-	RK, V	SA, LB, BE, (evtl. FHS, UNI)	5, 7, 8, 11, 13	-	•
Solidarmed ⁵⁾	4	-	-	-	3-6	k.A.	alles (evtl. Kost und Logis bei Arztfamilien)	UNI (ab)	5	-	•
VSF-CH	1	•	•	-	>3	>20	abhängig vom Land	BE, ab	1, 5, 6, 8, 9, 13	intern	-

Hinweise zu Tabelle 4

Stellen / Jahr:

Eigenleistungen:

Anforderungen / Voraussetzungen:

Diese Zahl ist indikativ und beschreibt die maximale Anzahl von Praktikumsplätzen pro Jahr.

Die Organisationen geben an, welche Eigenleistungen von den PraktikantInnen zu erbringen sind.

Es handelt sich hier i.d.R. um Minimalanforderungen für BewerberInnen. Manche Praktika finden ausbildungsbegleitend statt, andere stehen auch übrigen BewerberInnen offen.

Vertrag, Pflichtenheft, Salaires: Ein ••• bedeutet, dass die Organisation diese Leistungen bietet.

Berufsgruppen:

Praktika stehen bevorzugt oder ausschliesslich für diese Berufsgruppen zur Verfügung (siehe Tabelle 2)